



Kreative Räume Wien | Wien, Österreich

Miriam

M. Sc. Raumplanung, 3. Fachsemester

16.10.2021 – 15.01.2022



Kreative Räume Wien

Die KRW Kreative Räume GmbH ist eine Servicestelle, die sich im Auftrag der Stadt Wien mit den Themen Leerstandsaktivierung und Zwischennutzung befasst. Unter anderem unterstützen die Kreativen Räume Wien Raumsuchende, beraten Liegenschaftseigentümer:innen und begleiten Projekte. Vielfach wenden sich Akteur:innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft und Soziales an das Büro, die auf der Suche nach leistbaren Räumen sind, um dort ihre Projekte umzusetzen.

Wien, Österreich

Wien ist zugleich Hauptstadt und Bundesland der Republik Österreich. Mit knapp 2 Millionen Einwohnern ist Wien die bevölkerungsreichste Großstadt des Landes.

Die Stadt liegt an der Donau, ist Weinbaugebiet und grenzt an den Wienerwald, der bis in das Stadtgebiet hineinreicht. Dieses ist geprägt von seinem historischen Zentrum mit einer Vielzahl beeindruckender Bauten.

Wien gilt als Großstadt mit einer sehr hohen Lebensqualität und wurde mehrfach zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt.



Aufgaben während des Praktikums

Hauptaufgabe während meines Praktikums war die Erarbeitung einer umfassenden Übersicht vorhandener Off-Spaces in Wien. Hierfür habe ich vorhandene Räumlichkeiten in der Stadt durch Recherchen ausfindig gemacht, diese per E-Mail sowie telefonisch kontaktiert und z. T. auch besucht.

Außerdem habe ich an einer Vielzahl von Beratungsterminen für Raumsuchende sowie Besichtigungen von Leerständen und Zwischennutzungsprojekten als Vertreterin der KRW teilgenommen.

Daneben gehörte das wöchentliche Medien-Monitoring zu meinen Aufgaben. Zudem habe ich bei der Überarbeitung der Website sowie der Aktualität der Social Media Kanäle mitgewirkt.



- Relevanz von Zwischennutzungen und Leerstandsaktivierung sowie Umgang mit diesen Themen im Städtevergleich
- Begleitung des Bewerbungsprozesses einer künftigen Zwischennutzung
- Teilnahme an Besichtigungsterminen
- Recherchen zu Schwerpunktthemen
- Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von internen Jour-Fixe



Eindrücke

Das Praktikum hat mir deutlich gemacht, wie wichtig die Themen Zwischennutzung und Leerstandsaktivierung für Städte und deren Einwohner tatsächlich sind. Nicht nur im Hinblick auf das „Aussterben“ der Innenstädte sowie den Verfall leerstehender Immobilien ist es wichtig, diese Räume zu nutzen, sondern auch in Anbetracht der hohen Nachfrage von Raumsuchenden (v.a. aus den Bereichen Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft, Soziales) nach leistbaren Flächen.

Durch einen guten Mix an Aufgaben habe ich einen umfassenden Einblick in diese Themengebiete erhalten und konnte mich sowohl selbstständig als auch im Team in diese einarbeiten.

Kultur

Im Großen und Ganzen ist die österreichische Kultur der deutschen sehr ähnlich. Zwar muss man sich erst einmal an den typischen „Wiener Schmä“ gewöhnen, doch dann lernt man ihn auch schnell lieben.

Außerdem herrscht in Wien eine große Kaffeehauskultur und auch die Beisl sollten abends einmal besucht werden. Ebenso sind Weinwanderungen mit anschließendem Einkehren in die Heurigen empfehlenswert. Zudem gibt es viele Museen und weitere historische Bauwerke, die man unbedingt einmal besuchen sollte!



Einen Kulturschock bekommt man in Österreich als Nachbarland Deutschlands, in dem ebenfalls Deutsch gesprochen wird, nicht. Trotzdem muss man sich auf einige neue Wörter, eine andere Aussprache sowie diverse Dialekte einstellen.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- im Bewerbungsprozess aktiv sein und sich ggf. auch telefonisch melden
- im besten Fall eine WG finden, mit der man sich sehr gut versteht, da es während eines Praktikums schwieriger ist, neue Leute kennenzulernen als im Auslandssemester
- Tipps bzgl. Wien:
 - willhaben.at ist das Pendant zu ebay-kleinanzeigen.de, d.h. hier findet man so ziemlich alles (z.B. günstige Fahrräder)
 - für den Bahnverkehr gibt es eine „Vorteilscard Jugend“ (unter 26 J.), die bei mehrfachem Bahnfahren im Inland lohnenswert ist
 - Nähe zur Slowakei, Ungarn und der Tschechischen Republik nutzen!



Das Leben danach...

Die Themen Leerstand und Zwischennutzungen und deren Relevanz sind mir jetzt viel klarer und präsenter. Ggf. werde ich mich nun auch ausführlicher mit diesen Aspekten in meiner Masterarbeit beschäftigen. Außerdem kann ich mir sehr gut vorstellen, später einmal in Wien zu arbeiten und zu leben, da die Sprache keine Barriere darstellt und die Stadt sehr lebenswert ist!

